

HYDROCRAFT.EU

Ein gutes Beispiel angewandter Quantenphysik und der Werte für die wir stehen und arbeiten sollten.

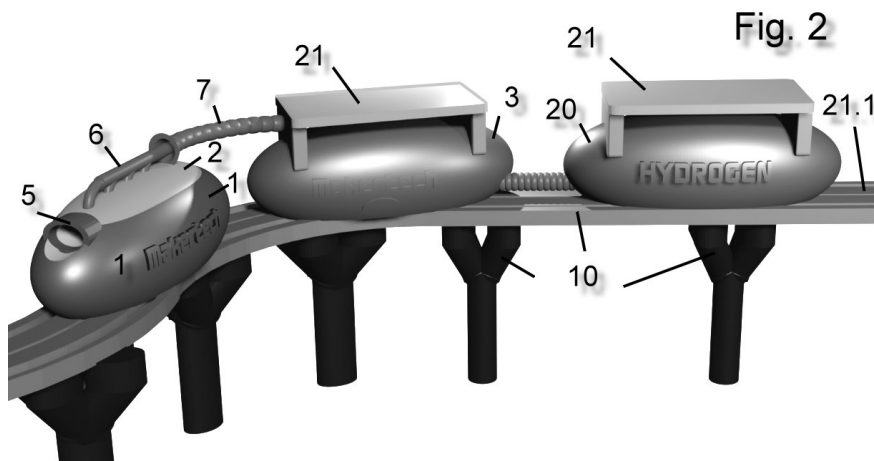
Natürlich ist alles was wir tun, irgendwie quantenphysikalisch. Selbst quälerische Tierhaltung und die Vermüllung unseres Planeten. Nur eben eine gestörte Variante davon, die unsere zwiespältige Beziehung zu unserem Planeten und zum Universum insgesamt offenbart. Diese Beispiele holen uns irgendwann ein, was sehr gut daran zu sehen ist, dass die kolonialistische Vergangenheit, welche unsere Vorfahren uns als Danaergeschenk hinterlassen haben, gerade auf die Füße fällt. Zumal wir noch immer davon profitieren, indem wir die Ressourcen rücksichtslos ausbeuten, selbst für angeblich saubere Technologien, wie der elektrischen Mobilität.

Deshalb ist mehr denn je makellostes Handeln angesagt, bei dem was wir tun, vor allem, was unsere Zukunft bestimmt. Auch wenn teilweise immer noch Handlungsweisen notwendig sind, die diesem Ideal nicht voll entsprechen, kann diese schon die Option des Besseren enthalten. Z.B. der Produktion von Kupferlegierungen, da auf dieses Material auch hier nicht verzichtet werden kann. Dafür können jedoch die, mit Hilfe des zum Nulltarif erzeugten Wasserstoffs, jene Maschinen die Arbeit tun können, für die bisher noch weltweit Menschen ausgebeutet werden. Dasselbe gilt für Landwirtschaftsprodukte in den neu urbanisierten Landschaften, bei denen die ursprüngliche Topografie dem Anbau jener Produkte geopfert wurden, von denen Menschen glauben dass sie ihnen am meisten dienen, ohne die langfristigen Folgen aller damit verbundenen Produktionsketten zu bedenken.

Ein Leuchtturmprojekt der Quantenphysik, der auch als Klimaprozessor bezeichnet werden kann und

bei dem moderne Technologie nur noch behutsam den natürlichen Kreislauf unterstützt, solange bis sie sich selber überflüssig gemacht hat. Das bedeutet aber keine Einschnitte in unsere Lebensweise, sondern eine Bereicherung. Denn indem uns wieder mehr natürliche Erholungsgebiete zur Verfügung stehen, benötigen wir auch immer weniger künstliche Substanzen, unser Leben zu gestalten. Das Bedürfnis nach Konsum wird durch Kreativität ersetzt. Hass durch Liebe, Arroganz durch Offenheit.

Die Zukunft des Energie- und Wassermanagements, sowie der Mobilität.



Zeichnung aus Patentschrift vom 17.10.2022

Das was auf der Illustration harmlos und gelassen daher gleitet, ist in Wahrheit ein mächtiges Solarkraftwerk, das sich als Infrastruktur getarnt hat, die 100erte oder auch 5000 Km lang sein kann. Sie steht dem, was für die Zukunft als essentiell gilt, dem Fusionsreaktor, in nichts nach. Hat sogar noch viele Vorteile, da jede stationäre Energieerzeugung mit hoher Inflexibilität verbunden, leicht angreifbar ist, zudem frühestens in 50 Jahren zur Verfügung steht.

Es ist in der Lage sich durch seinen vielfältigen Nutzen selber zu finanzieren, da es von Anfang an für eines der wenigen Investments steht, bei denen ökologischer Nutzen und ertragreiches Investment sich in einer seltenen Konstellation zueinander befindet. So kann schon jetzt mit der Planung dieser Infrastruktur begonnen werden, die folgende Vorteile zu bieten hat:

Statt passiver Verdunstung, eine Prozesskette, von der schonenden Aufnahme von Meerwasser und dessen Umwandlung zu Trinkwasser, wie in einem Geysir, durch Nutzung der sich ergebenden neuen aero- und thermodynamischen Möglichkeiten, in unbegrenzter Menge, um es großflächig dort zu verteilen wo es dringend gebraucht wird. Löst außerdem eines der größten Probleme aller Entsalzungsmethoden: Die zufriedenstellende Reinhaltung aller Flächen und Rohre von Salz-Anhaftungen. lt. einer Dissertation der RWTH-Aachen aus dem Jahre 2009 sogar als unlösbar erachtet. Vielleicht der Grund, dass so viel Kontamination, aus den benötigten Chemikalien hervorgeht, die dieses Problem mindern sollen. (Links 3, 11 + 12). Da es sich um weit mehr handelt als schlichte Meerwasser-Entsalzung greift dieser Begriff nicht mehr richtig. Nenne es deshalb auch „Klimaprozessor“, welches am besten die vielfältigen Möglichkeiten ausdrückt. (Merke: Wo genügend saubere Energie zur Verfügung steht, ist jedes Problem lösbar, denn sie ist wichtiger als Intelligenz).

Diese Kette kann beliebig fortgesetzt werden, da die Voraussetzungen für eine Wasserstoff-Generierung optimal sein dürften. Mit zahlreichen Synergien, bis hin zu E-Fliegerei, denen neben preiswertem Wasserstoff auch noch mit einem mächtigen Startsystem gedient werden kann, was

Kosten senken und Reichweiten beträchtlich erhöhen wird. Was eine völlig neue Form der Mobilität ermöglicht, bei der das Fahren und Fliegen miteinander verschmelzen, wie es nicht einmal die Anhänger/innen jener Technik für möglich halten. Infolgedessen zukünftig weniger Landschaft zubetoniert werden muss und nach und nach das, was jetzt noch in Form von Beton die Lebensadern unseres Planeten verstopft, anderer Verwendung zugeführt werden kann. Z.B. der Erschaffung neuer Korallenriffe.

Das komplette System macht außerdem frei und unabhängig von jenen, die sich bisher mit der niederträchtigen Umweltverschmutzung durch Öl hervorgetan haben und mit der selben Chuzpe und Gigantismus, die Macht über die noch verbleibenden Energieträger erringen wollen, nach denen sie jetzt schon die Hand ausgestreckt haben, z.B. genannten Wasserstoff. Uns somit endgültig erpressbar machen wollen. Wir erkennen dieses Lackmuster leider nicht, biedern uns ausgerechnet bei denen an, die uns ausplündern wollen. Sind stattdessen schon auf dem besten Weg, denselben Fehler, wie beim Erdgas-Deal mit Russland, zu wiederholen und tapen blind immer in dieselbe Falle. Treten stattdessen trotzig alles in die Tonne, was nicht dem An-studierten und bekannten entspricht und nur Konzernen eine Lösung zutrauen, deren ausgetretenen Trampelpfaden alle willig folgen. Also ausgerechnet jenen, die als die Hauptverursacher der Probleme zu sehen sind, mit denen wir jetzt konfrontiert sind, außerdem nie mit grundsätzlichen neuen Entwicklungen aufgefallen sind. Vielleicht abgesehen vom Zeitpunkt ihrer Gründung, wobei der damalige Pioniergeist längst einer kleingeistigen Verwaltungsmentalität gewichen ist. Hauptsache die schöne Fassade und das vertraute weist keine Kratzer auf.

Als gelernter Mittelständler, mit reichlich Erfahrungen zu marktbeherrschenden Unternehmen, weiß ich, wie erreicht werden kann, dass der Mittelstand die eigenen Stärken bündelt, um wegweisende Projekte, wie dieses auf den Weg zu bringen. Deshalb hoffe ich darauf, dass sich genügend kleine Unternehmen und Handwerksbetriebe finden werden, welche die einzigartige Chancen, die sich ihnen in mehrfacher Hinsicht bieten, zu nutzen und sich hier einbringen, sei es mit ihrem eigenen Know-how oder als Investor, am besten mit beidem. Mit vernetztem Denken und Handeln sind wir jenen weit voraus, die nur an möglichst grenzenloser Macht über andere interessiert sind.

Es ist auch eine Chance für junge Leute, die vor dem Einstieg in ihr Berufsleben stehen, und nicht gewillt sind, sich durch das einengende System großer Unternehmen und Organisationen verheizen zu lassen, wo nur noch das weitergedacht werden darf, was vordergründig dem jeweiligen Unternehmen dient. Deshalb der Spielraum für eigene Kreativität auf einen winzigen Bereich reduziert wird.

Vielleicht sind die Chancen sogar noch größer als die, die sich vor nunmehr 50 Jahren, mit dem Internet und der KI aufgetan haben und kann sich als bestes Startup seit dieser Zeit entwickeln, wobei es die konsequente Weiterentwicklung desselben ist, da es deren Möglichkeiten mit einbaut.

Jenen die sich hier einbringen können und wollen, werden mit Sicherheit keine Zukunftsängste mehr haben müssen, da er/sie ja an dieser mitarbeitet und mit einem guten Gefühl auf die eigene Klimabilanz schauen können, die schlagartig in 's Positive springt. Ein Gefühl das ich gut kenne, da ich weiß, dass schon der Wille der Umsetzung ausreicht um allen Anfeindungen trotzen zu können.